

Pressemitteilung vom 27. Januar 2016

KELVIN Roll-out bei MOL Logistics (Deutschland) GmbH

Seit Ende des Jahres verwaltet die MOL Logistics ihr Zolllager in Weiterstadt bei Frankfurt/Main mit KELVIN, dem Warehouse-Management-System (WMS) der EXOR PRO GmbH. Es war nicht die erste Zusammenarbeit mit dem zur japanischen MOL-Gruppe gehörenden Unternehmen, denn seit Herbst 2014 wird bereits am Standort Hamburg mit Logistiklösungen des Ilmenauer Softwarespezialisten gearbeitet.

Die MOL Logistics verfügt über ein global operierendes Netzwerk und über langjährige Erfahrungswerte im Transport unterschiedlichster Frachten. Im Mittelpunkt ihres Angebotes stehen ein (kosten-) effizientes Supply-Chain-Management sowie auf individuelle Kundenbedürfnisse genauestens abgestimmte Lager- und Distributionsprozesse. Zur Sicherung qualitativ hochwertiger Transport- und Logistiklösungen ist deshalb eine vertrauensvolle Kooperation mit starken Partnern gefragt. „Aufgrund sehr guter Referenzen, langjähriger Erfahrung und der ausgewiesenen Expertise als WMS-Anbieter haben wir uns schließlich für die EXOR PRO entschieden. Außerdem kannten wir die Auftragnehmer von früheren Projekten, die allesamt sehr erfolgreich verlaufen sind“, so Gerd Pardy, IT-Leiter der MOL Logistics GmbH.

Seit Implementierung und Einführung steuert KELVIN sämtliche Lagerprozesse – von Wareneingang, Einlagerung und Kommissionierung über Nachschub und Verpackung bis hin zum Versand.

Mit intelligenten intralogistischen Konzepten, wie der Umstellung auf beleglose Kommissionierung – mit Unterstützung durch MDE's – können nun weitaus mehr Aufträge in

kürzerer Zeit bearbeitet und dadurch Durchlaufzeiten verringert sowie Fehlerquoten minimiert werden. „Mit der Inbetriebnahme des neuen Systems verzeichnen wir allein im Kommissionierbereich eine um 3 bis 4-fach höhere Geschwindigkeit“, bestätigt Pardy. „Zudem sind für unsere Mitarbeiter sämtliche Daten, über alle lagerlogistischen Prozesse hinweg, recherchier- und nachvollziehbar. Das schafft nicht nur ein Höchstmaß an Transparenz sondern vor allem Planungssicherheit“, so Pardy weiter.

Auch Michael Schneider, Softwareentwickler und zuständiger Projektleiter, zeigt sich mit dem Projektverlauf sichtlich zufrieden: „Durch unseren regelmäßigen Vor-Ort-Einsatz konnten wir stets die korrekte Funktion des Systems überwachen, Optimierungen vornehmen, Hilfestellungen leisten und eventuell auftretende Fehler zügig beseitigen. Somit war es uns möglich, bestehende Mandanten, wie z. B. MOL-Großkunde Fuji Electric Europe, problemlos vom Altsystem zu migrieren und somit die Beeinträchtigungen des laufenden Betriebes auf ein absolut notwendiges Minimum zu begrenzen.“

Über die EXOR PRO GmbH

Waren fachgerecht Lagern, Verpacken, Versenden, Kommissionieren, Bestellungen sowie Retouren abwickeln und das ganze natürlich termintreu, hoch produktiv und von gleichbleibend großer Qualität. Kurzum: Die Logistik von heute muss eine ganze Menge leisten. Als innovativer, leistungsstarker IT-Partner hat die EXOR PRO sich deshalb auf die Entwicklung und Realisierung maßgeschneiderter Softwarelösungen für die Bereiche Lagerverwaltung und -steuerung,

Versand- und Transportlogistik sowie Datenintegration spezialisiert.

Sitz des 2002 gegründeten Unternehmens ist die Goethe- und Universitätsstadt Ilmenau, am Rande des Thüringer Waldes.

Pressekontakt:

EXOR PRO GmbH
Juliane Immisch
Langshüttenweg 1
98693 Ilmenau

Telefon: +49 (0) 3677 7992697

Telefax: +49 (0) 3677 7992699

E-Mail: pr@exorpro.de